

# Webinar: Digitales Lernen gefragt?

Datum und Ort der Besprechung: online

30.9.2021 15:00 - 16:30

## Referierende Expertinnen und Experten:

- Mag. Margit Pollek (Präsentation der Angebote von [eEducation](#) und der [eduthek](#))
- Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd (Präsentation der Angebote der [Virtuellen PH](#) und von [digifolio](#))

## Ablauf:

- Themenschwerpunkt: **Pädagogische Impulse für den digitalen Unterricht**
- Zeit für Ihre Fragen
- Präsentation Digitales Lernen Status Quo

Link zur Newsletter-Anmeldung:

Am umfassendsten sind Sie immer informiert, wenn Sie sich zum Digitales Lernen Newsletter anmelden! <https://digitaleslernen.oead.at/de/weitere-seiten/newsletter-anmeldung>

## Mitschrift:

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

bmbwf.gv.at

 **Digitale Schule**

<https://digitaleschule.gv.at/>



Foto credit: Peter M. Mayr

**Digitales Lernen gefragt?**

Stefan Schmid (BMBWF)

## Maßnahmen des 8-Punkte-Plans



Fokussierung auf Punkt 3: Lehrenden Fortbildung

### 3. Lehrendenfortbildung: MOOC



- Schulleitungen und Lehrkräfte (Sek 1) sollen für **die nachhaltige Integration der digitalen Endgeräte** einen passenden Rahmen und passende Instrumente kennen lernen.
- **Kernstück: digi.konzept MOOC**  
jederzeit, im eigenen Tempo und ortsunabhängig
- **Inhalte:** Schulentwicklungsprozess, SMARTe Ziele, Geräteinitiative Digitales Lernen, ...
- **1. Durchgang im April 2021**
- [digi.konzept MOOC | Virtuelle PH \(virtuelle-ph.at\)](https://digi.konzept-mooc.at/)

Digitale Schule



eEducation

oea

oea DIGITALES LERNEN

Jede 5. Lehrperson hat diesen Kurs besucht und abgeschlossen.

#### 2. Durchgang startet am 8. November!!


Dazu gibt es immer virtuelle Sprechstunden und E-Lectures

## 2. Durchgang – gleich anmelden!


# digi.konzept MOOC #2

Start: 08. November 2021, 9:00 Uhr  
**2. Begleiteter Durchgang | Dauer: Vier Wochen**

Massive Open Online Course (MOOC) für Schulleitungen & Lehrkräfte



Der digi.konzept MOOC ist eine Maßnahme des BMBWF zur Unterstützung von Schulleitungen und Lehrkräften im Rahmen der Geräteinitiative *Digitales Lernen* sowie *Digitale Schule*. Der *8-Punkte-Plan für den digitalen Unterricht*. Er ist als vierwöchiger Self-paced-MOOC konzipiert. Das heißt: Er ist jederzeit, im eigenen Tempo und orts-unabhängig absolvierbar!



[www.virtuelle-ph.at/dkm](http://www.virtuelle-ph.at/dkm)

**Neue synchrone Sprechstunden! #2**

Bei Anmeldung via PH-Online:  
Teilnahmebestätigung über  
15 Fortbildungsstunden.

## Safer Internet Mooc

# Das Internet in meinem Unterricht?

## – aber sicher!



Logo & Grafik: CC-BY Lene Kieber

8

Dauer ca. 8 Wochen, getaktete Inhalte, inklusiver intensiver virtueller Begleitung

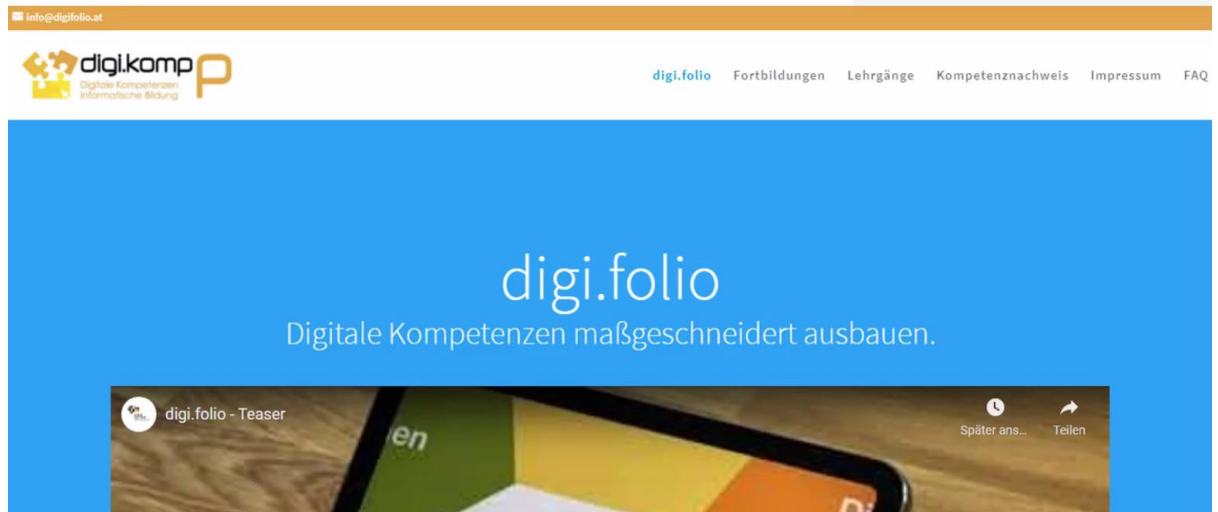
### Fortbildungen Lehrpersonen: Safer Internet MOOC

- Umsetzungszeitraum: 4.10. – 26.11.2021
- Begleitung durch die VPH
- Themen des simoocs:
  - Wie kann man die eigenen digitalen Arbeitsgeräte sicher machen?
  - Welche digitalen Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen lassen sich auch in den Unterricht einbeziehen?
  - Wie sieht es mit dem Urheberrecht oder Datenschutz aus?
  - Wie kommt es zu Phänomenen wie Cyber-Mobbing und Hasspostings?
  - Auf was muss man achten, wenn man digitale Geräte in der Schule einsetzen möchte?



# Digi Folio:

**digi.folio**



Stärken der PHs in Kompetenzmodell gegossen. Was heißt digital kompetent sein als Lehrperson?

## Grundlage digi.kompP


digi.kompP – DIGITALE KOMPETENZEN  
FÜR PÄDAGOG\*INNEN



## 3. Lehrendenfortbildung: digi.folio


- digi.folio ermöglicht es **Pädagoginnen und Pädagogen, ihre digitalen Kompetenzen maßgeschneidert auf- und auszubauen.**
- **digi.folio bietet die Möglichkeit Veranstaltungen zu buchen und** steht allen Pädagoginnen und Pädagogen offen.






zum [digi.checkP](#)

Der [digi.checkP](#) ist ein anonymes Online-Diagnoseinstrument für Lehrkräfte und gibt Ihnen ein direktes Feedback über Ihren digitalen Kompetenzstand. Die Basis hierfür bietet das Kompetenzmodell [digi.kompP](#).



zu den Veranstaltungen

Fortbildungen im Ausmaß von min. 50 Unterrichtseinheiten (UE) sollen aufgrund der individuellen Ergebnisse im Kompetenzcheck [digi.checkP](#) passend gewählt werden. Das Angebot aller relevanten Lehrveranstaltungen der österreichischen Pädagogischen Hochschulen findet man [hier](#). Sie können hier im Anschluss an den [digi.checkP](#) nach für Sie relevanten Lehrveranstaltungen mit Filtermöglichkeit nach PH und [digi.kompP](#)-Bereich (Veranstaltungskategorie) suchen und via [PH-Online-Portal](#) der jeweiligen PH buchen. Alternativ dazu können Sie passende Lehrgänge der Pädagogischen Hochschulen besuchen, dazu klicken Sie [hier](#).



Kompetenznachweis

Zum Abschluss der Maßnahme können Sie in der Plattform [digi.folio](#) nach erfolgreichem Login mit Ihren PH-Online Daten Ihre absolvierten Fortbildungen im Mindestausmaß von 50 UE bzw. einen absolvierten Lehrgang sowie einen Link zu Ihrem persönlich geführten Praxisportfolio, wo die eigene digital-innovative Lehrpraxis dokumentiert wird, hochladen. Ihr persönliches Zertifikat kann anschließend ausgedruckt werden und wird von der Schulleitung nach erfolgreichem Reflexionsgespräch bestätigt.

Zusammenführung aller Fortbildungen und Lehrgänge aller 14 PHs im Bereich Digitalisierung. Veranstaltungen werden im Ausmaß von 50 UEs absolviert und als Praxisportfolio dokumentiert. In manchen Bundesländern muss diese Maßnahme bereits für einen unbefristeten Vertrag von JunglehrerInnen nachgewiesen werden.

An einer Policy für den Umgang mit digitalen Geräten wird gerade gearbeitet. Fortbildungen müssen von Schulleitung gesteuert werden.

Als Diagnoseinstrument für Lehrpersonen gilt **digi.checkP**.

## Virtuelle PH



E-Lectures sind auf der VPH nachsehbar. Dauer ca. 1 1/2 Stunden.

Onlineseminare dauern in der Regel 2 bis 4 Wochen (ca. 1 Stunde pro Tag).

CoffeeCupLearning ist zeit- und ortsunabhängig in kleinen Häppchen serviert. 5 Einheiten (Video, Text, Quiz)

**Frau Pollek: Eduthek und eEducation**

# eEducation und Eduthek

## Pädagogische Impulse für den digitalen Unterricht

Mag. Margit Pollek – Bundes- und Koordinationszentrum eEducation Austria,  
Redaktionsleitung Eduthek

2021



## eEducation Austria

digitale Bildung für alle

Digitale Medien verändern unsere Welt und unser Leben in einem Ausmaß, wie dies zuletzt wohl bei der Einführung des Buchdrucks der Fall war. Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar – digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich. Die Initiative „eEducation Austria“ des Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verfolgt das Ziel, digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs zu tragen – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung. **Digitale Bildung für alle!**



Digitale Bildung für alle!



eEducation Austria Netzwerk



Einsatz digitaler Medien

<https://eeducation.at/ueber-education>

Mag. Margit Pollek





3.735 eEducation-Schulen (Stand 24.9.2021)

<https://eeducation.at/>

Mag. Margit Pollek

Mit dem Expert Status dürfen Mittelanträge (SCHILF/SCHÜLF) gestellt werden. Interne Partnerschaften können eingegangen werden.  
 Expert + Status wird überprüft, wie die Schule ihr digitales Konzept umsetzt und mit Partnerschule arbeitet. E-Tapps müssen abgegeben werden.

## Aktivitäten eintragen, Punkte sammeln!

Qualifizierung: Badges für alle Schultypen

Einmalige digitale Medien-Innovationsprojekte				
	Punkte	Minimale Anzahl an Schülern	Minimale Anzahl an Lehrkräften	Minimale Anzahl an Schulen
1. Schulinterne Nutzung eines Lernportals	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
2. Schulinterne Nutzung eines eTapps/Lernsystems oder Nutzung einer Unterrichtssoftware während des gesamten Schuljahres	20	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	20
3. Durchgeführte Erhebungen z.B. Lernprozesse, eines eTapps oder eTaps	4	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	40
4. Auswertung eines eTapps/Lernsystems oder eTaps (mindestens 50% aller ermittelten Schulen in einer Klasse)	5	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	50
5. Anwenden einer IT-Didaktik	5	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	50
6. Durchgeführte Lehr-Innovationsprojekte	5	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	50
7. Teilnahme der Schule an einem Innovations-Tag mit einer schulinternen Aktivität	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10

Entwicklung und Erprobung von e-Learning-Szenarien				
	Punkte	Minimale Anzahl an Schülern	Minimale Anzahl an Lehrkräften	Minimale Anzahl an Schulen
8. Erprobung eines eTapps oder eTaps im Unterricht	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
9. Erprobung eines eTapps oder eTaps im Unterricht mit Feedback	5	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	50

Einmalige innovative Lernaktivitäten				
	Punkte	Minimale Anzahl an Schülern	Minimale Anzahl an Lehrkräften	Minimale Anzahl an Schulen
10. Einsatz innovativer Lernaktivitäten	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10

Einmalige innovative und innovative Lernaktivitäten				
	Punkte	Minimale Anzahl an Schülern	Minimale Anzahl an Lehrkräften	Minimale Anzahl an Schulen
11. Einsatz innovativer Lernaktivitäten	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
12. Einsatz innovativer Lernaktivitäten	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10

Teilnahme an eEducation-Tagen				
	Punkte	Minimale Anzahl an Schülern	Minimale Anzahl an Lehrkräften	Minimale Anzahl an Schulen
13. Teilnahme an eEducation-Tagen	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10

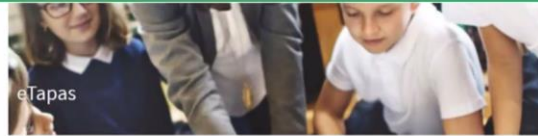
14. Organisation und Durchführung einer SCHILF/SCHÜLF-Maßnahme	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
15. Anwesenheit einer eEducation-Autor:innen-Schule	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10

Schulinterne Aktivitäten				
	Punkte	Minimale Anzahl an Schülern	Minimale Anzahl an Lehrkräften	Minimale Anzahl an Schulen
16. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
17. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
18. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
19. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
20. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
21. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
22. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
23. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
24. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
25. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
26. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
27. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
28. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
29. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
30. Durchführung eines schulinternen Informationsworkshops	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10

Einmalige digitale Kompetenzaktivitäten				
	Punkte	Minimale Anzahl an Schülern	Minimale Anzahl an Lehrkräften	Minimale Anzahl an Schulen
31. Teilnahme an eEducation-Tagen	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
32. Teilnahme an eEducation-Tagen	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
33. Teilnahme an eEducation-Tagen	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
34. Teilnahme an eEducation-Tagen	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10
35. Teilnahme an eEducation-Tagen	10	pro Klasse 5 Schüler (maximal 20 Punkte)	1	10

<https://eeducation.at/community/eeducation-badges>

Mag. Margit Pollek



eTapas

Für wen sind eTapas?

Die eTapas Initiative greift die Tatsache auf, dass in ganz Österreich LehrerInnen mit unterschiedlichen Ideen und Visionen den herkömmlichen Unterricht durch den Einsatz von digitalen Technologien verbessern. Mit viel Pioniergeist werden hier Unterrichtspraxen konzipiert und realisiert, die dann häufig in einer Schulstufe überbrücken: nicht nur am eigenen Schulstandort als Innovation für andere Klassen.



<https://www.eduvidual.at/blocks/edupublisher/pages/search.php>

<https://eeducation.at/ressourcen/etapas>

- eTapas
- eTapas entwickeln
- eTapas erproben
- Qualitätssicherung
- Unsere AutorInnen

Autoren können die eTapas auch für die Eduthek freigeben

EDUTHEK

Mag. Margit Pollek

Mag. Margit Pollek



eEducation: eEducation Didaktik Fachtagung 2021

<https://www.ph-online.ac.at/ph-ooo/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=369917>

Mag. Margit Pollek

- **Eduthek** - Portal für digitale Lehr- und Lernmaterialien <https://eduthek.at/>  
Bündelung einer Vielzahl von Content- und Medienangeboten, zentraler Einstieg
  - Einfacher und kostenfreier Zugang für PädagogInnen zu Lehr- und Lernmaterialien
  - Zugeordnet zu den Lehrplaninhalten, -kompetenzen
  - Kuratierte Mappen nach Schulstufen und Themenfeldern
- Digi.komp-Beispiele <https://digikomp.at/>
- eTapas <https://eeducation.at/ressourcen/etapas/etapas-liste>
- Unterrichtsbeispiele der Education Innovation Studios <https://eis.eeducation.at/>
- Mathematik-/Physik-Beispiele <https://www.geogebra.org/>  
FLINK in Mathe: <https://www.geogebra.org/flink?web=1&wdLOR=cB8440161-9A5D-492F-8467-CEAB7141B2D0>
- **E-Book+** - interaktives Schulbuch <https://digi4school.at/>

Mag. Margit Pollek

## EDUTHEK

### Suche in der Eduthek

### EDUTHEK

Willkommen auf Eduthek.at für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern/Erziehungsberechtigten und Lehrkräfte.

Suchbegriff:  SUCHEN Suchfilter ▾

Alle Bildungstufen ▾ Alle Themenfelder ▾ Alle Inhaltstypen ▾ ON OFF Filter löschen

Alle Kompetenzraster ▾ Alle Themen/Kompetenzen ▾

**Vorbereitete Lernmaterialien**

So kommen Sie schnell zu Lern- und Übungsmaterial für Schülerinnen und Schüler der Volksschule, Unterstufe und Oberstufe. Sie finden für jede Bildungsstufe vorbereitete Mappen. Dann gibt es jeweils eine weitere Unterteilung in die Hauptgegenstände und Schulstufen.

<b>Elementarstufe (3-6 Jahre)</b> Kindergarten 	<b>Primarstufe (6-10 Jahre)</b> Volksschule 	<b>Sekundarstufe 1 (10-14 Jahre)</b> Unterstufe 	<b>Sekundarstufe 2 (14-19 Jahre)</b> Oberstufe 
---	--	--	---

[SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG FÜR DIE EDUTHEK](#) [FERNLEHR-ANGEBOTS UND MATERIALIEN FÜR LEHREND](#)

<https://eduthek.at/>








Mag. Margit Pollek

10

### Elemente der Eduthek

#### Icons für Inhaltstypen

Alle Inhaltstypen

- Dokument 
- Grafik 
- Interaktiv 
- Audio 
- Video 
- Sammlung 
- Mappe 

#### Sekundarstufe 1 Unterstufe (10-14 Jahre)

Redaktionsteam



Lernmaterialien für Lernende im Alter von 10-14 Jahren

Themenfelder

Allgemein

Bildungsstufe

Sekundarstufe I

Erstellungsdatum

10. 03. 2020

Letztes Update

10. 03. 2020

#### MATERIALIEN

##### Deutsch Sekundarstufe 1

Redaktionsteam

Deutsch Sekundarstufe 1

##### Englisch Sekundarstufe 1

Redaktionsteam

Englisch Sekundarstufe 1

##### Mathematik Sekundarstufe 1

Redaktionsteam

Mathematik Sekundarstufe 1

Weitere  
Mappen

[https://eduthek.at/resource\\_details?full\\_data=0&resource\\_id=3296898&return\\_url=/](https://eduthek.at/resource_details?full_data=0&resource_id=3296898&return_url=/)

Mag. Margit Pollek

11

1

Ö1 macht Schule: Übungen mit Radiobeiträgen in Verbindung gebracht

## MDM Support

 **oead DIGITALES LERNEN**

### MDM-Support vom BMBWF

- Zur Unterstützung der mit dem Gerätemanagement beauftragten Personen wurde vom BMBWF ein **kostenfreier** MDM-Support eingerichtet.
- **Aufgaben des MDM-Supports**
  - Unterstützung bei fachlichen Fragen zur Konfiguration und dem laufenden Betrieb der MDM-Lösungen MS Intune for Education und Google Workspace for Education
  - Begleitung und Unterstützung bei der Verwendung der MDM-Handreichungen (Anleitungen)
- **IT-Systembetreuer/innen, IT-Kustod/inn/en und IT-Regionalbetreuer/innen** können sich auf der Support-Plattform ab sofort **registrieren** und Supportfälle **einmelden**. Bitte beachten Sie, dass diese Plattform **nur registrierten** Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung steht.



## PH Fortbildungsangebote zum MDM (beispielhaft)

Informieren Sie sich bei Ihrer lokalen PH über Fortbildungsangebote zum MDM!

- **PHD Linz:** Fortbildungsangebot -> Infos auf [PH-Online](#)
- **PH Oberösterreich:** Fortbildungsangebot in Ausarbeitung
- **PH Burgenland:** laufend Online-Fragestunden, Workshops und Webinare -> Infos lfd. an die Schulen versendet
- **PH Wien:** Fortbildungsangebot in Ausarbeitung
- **PH Wien-Krems:** Angebote ergehen per Newsletter direkt an die Schulen (Mittelschule, AHS Sek I)
- **PH Kärnten:** Wöchentliche Online--Sprechstunden zur technischen Unterstützung im MDM, Fortbildungsreihe zum MDM für iPads, Fortbildungen mit der BDK im Rahmen der LAG Informatik
- **PH Salzburg:** Sprechstunden und Kustod/innentag
- **PH Steiermark:** Wöchentliche Q&A Sessions jeden Donnerstag 15:00
- **PH Tirol:** Fortbildungen für Pädagog:innen – Abschnitt IKT und Medienkompetenz, Hochschullehrgang IT-Systembetreuung & Coding an Schulen, Virtuelle Schule Tirol
- **PH Niederösterreich:** Sprechstunden und Fortbildungen
- **PH Vorarlberg:** Vernetzungstreffen: digitale Endgeräte -> Einladung erfolgt über Mailverteiler



## Frage Windows Tablets:

Stand der Dinge: Beschaffungsprozedere ist noch nicht abgeschlossen. Angebotsfrist ist bereits abgeschlossen. Informationen sollen im Oktober folgen.

## Support

- Das Support-Team des OeAD ist bei Fragen für Sie erreichbar.
  - E-Mail: [digitaleslernen@oead.at](mailto:digitaleslernen@oead.at)
  - Hotline: +43 720 080 356 (Mo. – Fr.: 07:30 – 18:00)
- Bei Fragen zum **technischen Support der Geräte** bitten wir Sie, uns weiterhin **insbesondere via E-Mail** zu kontaktieren, da wir bei solchen Anliegen meist mit Expertinnen und Experten Rücksprache halten, bevor wir Ihre E-Mail beantworten.
- **Pädagogische Anliegen** richten Sie bitte an Ihre **Bildungsdirektion!**

